



Bildung und Kultur
Aktionsprogramm im Bereich
des lebenslangen Lernens
ERASMUS

Das ERASMUS-Programm der Europäischen Union unterstützt die Mobilität von Studierenden und Lehrenden in Europa. Die HfMDK Frankfurt am Main hat etliche ERASMUS-Partnerhochschulen und freut sich über die Bereicherung durch ihre ERASMUS-Gaststudierende und ERASMUS-Gastdozenten

ERASMUS-Konzert Gaststudierende stellen sich vor

**Donnerstag 19. Juni 08
19.30 Uhr Kleiner Saal**

ERASMUS-Konzert

Alexander Arutjunjan

Konzert für Trompete

Breit, feierlich

Schnell und energisch

Langsamer

Tempo I

Langsamer (cantabile)

Tempo I

Finale

Christoph Schiestl (Trompete,
Anton Bruckner Privatuniversität Linz)

Magdalena Todorowa, Klavier

Claude Debussy

1ere Arabesque (Andantino con moto)

Carlos Gardel

"Volver" (Gesang, solo)

Fátima Sayyad-Hernando

(Schauspiel, RESAD Madrid)

Astor Piazzolla

'Le Grand Tango' per violoncello e pianoforte

Laura Seddon

(Violoncello, University of Leeds)

Mai Nishiyama, Klavier

Stabislaw Niewiadomski

"Indele i Mendele"

Albert Lortzing

"Der Waffenschmied", Marie-Szene

Dominika Ingot

(Sopran, Musikakademie Krakau)

Irina Buch, Klavier

Pause

Paul Hindemith

Sonate für Alt-Saxophon und Klavier

Ruhig bewegt

Lebhaft

Sehr langsam

Lebhaft

Giusy Di Biase

(Saxophon, Konservatorium Fermo, Italien)

Guli Marx, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate für Violine und Klavier B-Dur KV 378

Allegro moderato

Andante sostenuto e cantabile

Rondeau, Allegro

Julia Kräuchi

(Violine, Zürcher Hochschule der Künste)

Alexander Fritschi, Klavier

Johann Sebastian Bach

Toccat, Adagio und Fuge C dur, BWV 564

Gabriela Dendera

(Orgel, Musikakademie Kattowitz)

Iannis Xenakis

Rebonds b (Multipercussion)

Eric Sammut

Libertango (Marimba)

Michal Pawlowski

(Schlagzeug, Musikakademie Posen)

Christoph Schiestl wurde 1984 in Vöcklabruck/ Österreich geboren. Im Alter von zehn Jahren erhielt er an der Landesmusikschule Seewalchen a. A. seinen ersten Trompetenunterricht. Als Jugendlicher war er mehrfacher Preisträger beim österreichischen Wettbewerb Prima la musica.

Während seines Studiums an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Josef Eidenberger und Sasa Dragovic wurde er Mitglied des Wiener Jeunesse Orchesters, der Jungen Philharmonie Wien und Salzburg und substituierte weiter im Mozarteum Orchester Salzburg und Bruckner Orchester Linz. Unter der Leitung von Vladimir Ashkenazy war Christoph Schiestl seit 2006 mehrmals auf Tournee mit dem **European Union Youth Orchestra**.

Seit Oktober 2007 studiert er an der HfMDK in Frankfurt a. M. als ERASMUS-Student bei Prof. Klaus Schuhwerk.

Fátima Sayyad Hernando hat u. a. Klavier- und Gesangsunterricht am Conservatorio Municipal de Aranda de Duero gehabt. An der Universität von Salamanca hat sie ein Dolmetscherstudium für Englisch, Deutsch und Italienisch abgeschlossen und außerdem pädagogische Qualifikationen erworben. Seit 2005 studiert sie an der Königlichen Schauspielschule in Madrid (RESAD) und war bereits in einigen Bühnen- und Filmproduktionen zu sehen. Außerdem hat sie bereits zwei Theaterstücke ins Spanische übersetzt. Seit WS 2007/08 studiert sie an ERASMUS-Studentin an der Schauspielabteilung unserer Hochschule.

Laura Seddon wurde 1987 in England geboren. Mit acht Jahren bekam sie ihren ersten Violoncello-Unterricht bei Marion Long, und danach bei Robert Max. Von 1995 bis 2001 spielte sie im National Children's Orchestra of Great Britain. Im Alter von 16 Jahre hat sie den Marguerite Swan Preis gewonnen und kurz darauf debütierte sie beim Youth Makes Music Festival in der Royal Festival Hall in London. Sie studiert in der Universität Leeds in England bei Anna Shuttleworth und besuchte mehrere Meisterkurse wie z.B. bei Louise Hopkins und Alexander Baillie. Seit 2005 ist sie Solocellistin beim Hertfordshire Country Youth Orchestra. Zurzeit studiert sie als ERASMUS-Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt bei Professor Daniel Robert Graf.

Dominika Ingot wurde am 1983 in Jarosław (Polen) geboren. Im Juni 2007 hat sie die erste Stufe beim Musikstudium an der Musikakademie in Krakau in der Gesangsklasse von Frau Prof. Ewa Wolak abgeschlossen. Derzeit ist sie Studentin im vierten Studiumsjahr. Als ERASMUS-Studentin studiert sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Prof. Heidrun Kordes. Gesangserfahrung erwarb sie auch dank einiger Meisterkurse; u. a. bei Prof. Charlotte Lehmann (Krakau

2006), Prof. Peter Tschaplik (Spremberg 2006, Staniszów 2006), Prof. Jerzy Artysza (Przemyśl 2005, Krakau 2006), Prof. Ihor Kuszpler (Przemyśl 2005), wie auch bei Prof. Christian Elssner (Przemyśl 2003, 2004, 2005, 2007), Prof. Ryszard Karczykowski (Krakau 2007). Sie hatte auch die Gelegenheit unter der Leitung von Helmuth Rilling im Rahmen der Internationalen Bachakademie Stuttgart-Kraków, einige Fragmente des Messias von Händel in der Fassung von Mozart in der Philharmonie von Krakau zu singen.

Giusy Di Biase wurde 1983 in San Benedetto del Tronto geboren. Sie erhielt ihren ersten musikalischen Unterricht im Alter von sieben Jahren. Nach dem Saxophonunterricht mit Daniele Marucci begann sie mit dem Studium am Konservatorium "B. Maderna" Cesena bei Lucy Derosie. Anschließend setzte sie ihr Studium am Konservatorium "G.B. Pergolesi" fort, bei Prof. Massimo Mazzoni. Sie nahm an zahlreichen Konzerten mit der Saxophon-Ensemble des Konservatoriums teil; im Sommersemester 2008 studiert sie als ERASMUS-Studentin an der HfMDK Frankfurt in der Klasse von Achim Rinke-Bachmann.

Julia Kräuchi ist 1984 in der Schweiz in St. Gallen geboren. Schon früh erhielt sie Violin- und Klavierunterricht. Nach der Musikmatura in St. Gallen begann sie ihr Violinstudium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Ulrich Gröner. Zurzeit absolviert sie ein ERASMUS-Semester in Frankfurt bei Prof. Susanne Stoodt und wird im Sommer 2008 in der Schweiz ihr Lehrdiplom abschließen. Neben ihrer Tätigkeit als Pädagogin an einer Musikschule spielt sie in verschiedenen Kammermusik-Formationen und Orchestern. (u.a. Mitglied beim Schweizerischen Jugendsinfonie Orchester)

Mit dem Musikunterricht hat **Gabriela Dendera** an der Fryderyk Chopin Musikschule in Oppeln begonnen. Parallel dazu studierte sie Kirchenmusik. Dieses Studium hat sie nach drei Jahren mit Auszeichnung beendet. Seit 2004 studiert sie Musiktheorie und Orgel (Klasse Prof. Julian Gembalski) an der Karol Szymanowski Musikhochschule in Kattowitz. Durch die Teilnahme an zahlreichen Orgelkursen, wie zum Beispiel bei Prof. Jean-Luc Perrot, Prof. Stefan Baier, Prof. Christoph Grohmann, Prof. Bernhard Hass, hat sie ihre Orgel-Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter ausgebaut. Im Jahr 2007 war sie Teilnehmerin des Wettbewerbs für zeitgenössische Musik in Warszawa/Polen. Darüber hinaus hat sie auf internationaler Ebene zahlreiche Orgelkonzerte mitgestaltet. Durch die Teilnahme am ERASMUS-Programm in Deutschland baut sie aktuell ihre Orgelfähigkeiten bei Prof. Martin Lücker an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main weiter aus

Michał Pawłowski hat mit seiner musikalischen Ausbildung in der kleinen Stadt Choszczno in Polen im Jahr 1994 begonnen. Von 2003 bis 2005 lernte er in der Karłowicz-Allgemeinbildenden Musikschule in Poznań unter der Leitung von Prof. Marian Rapczewski. Im März 2005 hat er die Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden. Seit 2005 studiert er an der Paderewski-Musikakademie in Posen bei Prof. Marian Rapczewski, Prof. Jacek Wota und Dr. Katarzyna Myćka.

Er hat u.a. mit der Filharmonia Poznańska in Poznań, Teatr Wielki i. Stanisława Moniuszki in Poznań, Symphonieorchester der Musikakademie in Poznań mitgewirkt. Neben zahlreichen Preisen bei internationalen Wettbewerben erhielt er für seine ausgezeichneten Leistungen in den Studienjahren 2006/07 und 2007/08 ein Stipendium der Musikakademie Posen. Im Sommersemester 2008 ist er ERASMUS-Student in der Klasse von Prof. Rainer Römer.